

Hockenheim GT Masters Reglement

Fahrzeuge der Neuzeit die in GT Rennserien der Welt teilgenommen haben.
Über die Zulassung einzelner Modelle entscheidet im Zweifelsfall die Rennleitung.
GT3 / GTE Karo´s als GFK Kits oder Plastik oder Resin (mit Originallackierung)

Maßstab 1/24 oder 1/25. Breite max. 87mm

Ein nachträgliches Verbreitern der Karosserie ist nicht erlaubt.

Gewicht Karosserie mindestens 45 Gramm mit Karohalter
Gesamtgewicht mindestens 175 Gramm (vor, während und nach dem Rennen)

Lichteinbau vorne und hinten ist Vorschrift

Felgen Vo. u. Hi. mit Innendurchmesser mindestens 20 mm

Reifendurchmesser dem Radhaus entsprechend, Räder müssen mittig im Radhaus sitzen.

Einheits-Heckfeder Chassis von DMT-APR ->> Chassis Grundplatten Breite max. 70mm.

Getriebeübersetzung, Achsen, Lager frei wählbar.

Vorderreifen frei, dürfen versiegelt werden, Breite der Auflagefläche min. 5 mm.

Hinterreifen Moosgummi GP Tires Shore45 max.16mm (bei Andys-Modellbau erhältlich), Durchmesser min. 27,5 mm.

Bodenfreiheit min 0,8 mm vor, während und nach dem Rennen.

Gemessen am tiefsten Punkt beim fahrfertigen Slotcar.

Motor SRP 13D G5 Speed25 Typ Short-Can

Räder und Leitkiel müssen vollständig von der Karosserie abgedeckt sein.

Beim Rennstart müssen Spiegel, Wischer und Felgeneinsätze vorhanden sein.

Der Innenraum muss über einen plastischen 3D Fahrereinsatz verfügen, der alle technischen Aggregate verdeckt. (Material frei).

Fahrer mit Sitz müssen als separate Teile verbaut sein. (Material frei)

Armaturenbrett, Überrollkäfig und Feuerlöscher müssen verbaut sein. (Material frei)

Überrollkäfig muss als solcher erkennbar sein (Einfache Stäbe an den A, B und C-Säulen zählen nicht als Käfig).

Sprintrennen diese werden überwiegend auf der Thunderhill mit Moosis ausgetragen

Beim Fahren auf Kurpfalz oder Paragon müssen PU Räder eingesetzt werden.

Um zu ermöglichen, dass auch Gaststarter/Clubmitglieder teilnehmen können, die nicht nach Reglement gebaut haben, wird es eine Bewertung des Slotcars vor jedem Rennen geben.

Mit der Bewertung wird es nicht möglich sein das ein Fahrer, der nicht nach Reglement gebaut hat in die Meisterschaft eingreift.

Auch die Detailfrage wird mit der Bewertung jedem selbst überlassen.

Wenige Details bedeutet weniger Punkte.

Es wird vor jedem Rennen ein Qualifikations- Rennen gefahren, das die Startaufstellung bestimmt.

Extrabewertung vor jedem Rennen wie folgt:

Reglement erfüllt	25 Punkte
Original-Lackierung	5 Punkte
Felgeneinsätze	5 Punkte
Käfig verbaut	5 Punkte
Beleuchtung verbaut	10 Punkte

Punkte Aufteilung wie folgt:

Sieger Qualifikation	30 Punkte
Sieger Rennen	60 Punkte

Euer (noch) freundlicher Rennleiter

Andy Pregler
Stand 19.08.2021